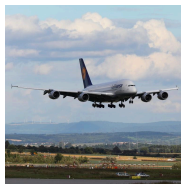




2020

Veranstaltungsprogramm

Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft
Bezirksvereinigung Württemberg e. V.



Herausgeber

Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft
Bezirksvereinigung Württemberg e. V.

Anschrift

DVWG Württemberg e. V.
c/o Institut für Eisenbahn- und
Verkehrswesen
Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart

Kontakt

Telefon: 0711 685-66368 — Fax: 0711 685-66666
wuerttemberg@dvwg.de — www.dvwg-wuerttemberg.de

Vorstand

Prof. Dr.-Ing. Ullrich Martin (Vorsitzender)
Peter Sturm (Vorsitzender)
Dipl.-Vw. Manuel Geiger (Stv. Vorsitzender)
M. Sc. Alexander Gehling (Schatzmeister)
Dipl.-Vw. techn. Carlo von Molo (Geschäftsführer)
Dipl.-Ing. Reinhold Schröter (Schriftführer)
B.Sc. Christian Fritz (Junges Forum)

Junges Forum

B. Sc. Christian Fritz (Sprecher)
Cand. B.A. Esther Heitkamp (Stv. Sprecherin)
B. Eng. Benedikt Schneider (Stv. Sprecher)
B. Sc. Jonas Steiner (Stv. Sprecher)
B. Sc. Patrick Wernhardt (Stv. Sprecher)

Vorwort.....	4
Veranstaltungen.....	8
Rückmeldebogen.....	23
Junges Forum.....	24
Über die DVWG Württemberg.....	29
Mitgliedschaft.....	31
Veranstaltungsorte.....	35

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der DVWG Württemberg!



Prof. Dr.-Ing. Ullrich Martin,
Vorsitzender der DVWG Württemberg



Peter Sturm,
Vorsitzender der DVWG Württemberg

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der DVWG Württemberg!

der Vorstand Ihrer Bezirksvereinigung Württemberg freut sich, Ihnen auch 2020 ein interessantes und abwechslungsreiches Jahresprogramm präsentieren zu können. Wir haben für Sie wieder Referenten zu aktuellen Themen als auch zu solchen, die längerfristig auf der Tagesordnung stehen, gewinnen können. Beide Arten von Themen tragen dazu bei, das große Spektrum der Verkehrswissenschaft widerzuspiegeln, das sich von der Straße angefangen über Schiene, Wasser und Luft erstreckt. Wir hoffen, dass sowohl die Themen als auch die Referenten auf Ihr Interesse stoßen und wir möglichst viele unserer Mitglieder

und Gäste bei den Veranstaltungen begrüßen können. Vielleicht lohnt sich ein Besuch für Sie gerade auch dann, wenn Sie mit dem Thema weniger vertraut sind! Darüber hinaus haben wir zusätzlich zu den Vorträgen in diesem Jahr auch eine Exkursion geplant. Hier bekommen Sie die Gelegenheit, die Fahrsimulatoren –Straße und Schiene– vom Forschungsinstitut für Kraftfahrwesen und Fahrzeugmotoren Stuttgart (FKFS) sowie den Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) zu besichtigen.

Sehr erfreut sind wir über zahlreiche neue Interessenten, die wir im letzten Jahr mit unseren Veranstaltungen erreichen konnten – Sie sind uns bei allen unseren Veranstaltungen stets willkommen!

Es wäre schön, wenn wir aus diesem Kreis auch weitere Mitglieder gewinnen könnten. Wenn Sie den jährlichen Mitgliedsbeitrag auf die Anzahl der Veranstaltungen umrechnen, zahlen Sie nicht mehr als für eine Kinokarte – bei uns sind allerdings ein kleiner Imbiss und Getränke inklusive!

Bei dieser Gelegenheit möchten wir allen Referenten des Jahres 2019 für zahlreiche informative und interessante Vorträge unseren Dank mitteilen. Dieser Dank geht dabei auch an die Zuhörer, welche die Vorträge durch interessante Diskussionen abgerundet haben.

Ein Dankeschön geht an dieser Stelle auch an den Verband Region Stuttgart, der uns auch 2020 wieder Räumlichkeiten für unsere Vortragsveranstaltungen zur Verfügung stellen wird. Darüber hinaus gilt unser Dank auch den Unternehmen, die den Druck unserer Programmhefte durch ihre Werbeanzeigen ermöglicht haben.

Das in Zusammenarbeit mit der Hochschule Heilbronn ausgerichtete Symposium ist abermals auf große Resonanz gestoßen, daher werden wir diese Veranstaltung auch 2020 fortsetzen und hoffen darauf, dass viele unserer „Stammhörer“ uns im November 2020 nach Heilbronn begleiten werden!

Der Vorstand Ihrer Bezirksvereinigung Württemberg freut sich, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und hofft auf Ihre aktive Beteiligung und viele anregende Diskussionen!

Herzlichst
Ihre



Ullrich Martin und Peter Sturm
Vorsitzende der DVWG Württemberg

Ihre Ideen sind willkommen!

Vermissen Sie ein bestimmtes Thema in unserem Programm? Haben Sie selbst oder Ihr Team neue Erkenntnisse zum Spektrum Mobilität und Verkehr gewonnen? Sagen Sie es uns einfach! Wir freuen uns über Ihre Anregungen zu ergänzenden Vorträgen oder Exkursionen, die sich keineswegs auf die Region Stuttgart oder auf Württemberg beschränken müssen.

Denn wir wollen dem Zukunftsthema Mobilität und Verkehr ein möglichst großes Forum verschaffen.

Schreiben Sie uns eine E-Mail mit Ihren Wünschen oder Anregungen an wuerttemberg@dvwg.de oder rufen Sie uns in der Geschäftsstelle unter 0711 685-66368 an.

Bezirksvorstand (v.l.):

M. Geiger
P. Sturm,
C. Fritz,
R. Schröter,
U. Martin,
C. von Molo,
A. Gehling





110.000

... Tonnen Reifenabrieb hinterlassen Kraftfahrzeuge jedes Jahr auf deutschen Straßen. Mit intelligenten Konzepten für eine vernetzte Mobilität unterstützen unsere Experten Städte und urbane Zentren dabei, diese Umweltbelastung zu reduzieren. *Quelle: Umweltbundesamt*

www.dreso.com

the blue way

**DREES &
SOMMER**

Januar

Podiumsdiskussion: Ausbau des Flughafens Stuttgart zur Verkehrsdrehscheibe



Dipl.-Wi.-Ing. Manfred Leger
Vorsitzender der Geschäftsführung,
DB Projekt Stuttgart-Ulm

Manfred Leger studierte Wirtschaftsingenieurwesen. Tätig war er unter anderem als *CEO Division Rail* bei *Balfour Beatty* in London und *Geschäftsführer* der *Balfour Beatty Rail GmbH*. Weitere Stationen waren die Firma *Boelkow Blom*, *Deutsche Aerospace*, *AEG Schienenfahrzeuge* und *Adtranz*. Seit 2013 ist er *Vorsitzender* der *Geschäftsführung* der *DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH*.



Walter Schoefer
Sprecher der Geschäftsführung,
Flughafen Stuttgart GmbH

Walter Schoefer studierte *Rechtswissenschaften* in Tübingen und Kiel. Ab 1994 war er *Generalreferent Haushalt* und *stellvertretender Abteilungsleiter Haushalt* im *Finanzministerium Baden-Württemberg*. Seit 1999 ist er *Geschäftsführer* der *Flughafen Stuttgart GmbH* und *verantwortlich* für den *Bereich Non-Aviation* und seit 2017 *Sprecher* der *Geschäftsführung*.

Januar

Thomas Moser studierte Maschinenbau an der Universität Stuttgart. Im Anschluss startete er seine berufliche Laufbahn bei den SSB in der Stabstelle Forschung und Entwicklung. Ab 2001 leitete er den Unternehmensbereich Schienenfahrzeuge. Seit dem 01.01.2019 ist er Technischer Vorstand und Vorstandssprecher bei den SSB.



*Dipl.-Ing. Thomas Moser
Technischer Vorstand
und Vorstandssprecher,
Stuttgarter Straßenbahnen AG*

Im Zuge des Projektes Stuttgart 21 und der Verlängerung der Stadtbahnlinie U6 wird am Stuttgarter Flughafen eine bedeutende Verkehrsdrehscheibe zwischen ÖPNV, SPNV, MIV sowie Luftverkehr entstehen. In der Diskussion werden Aspekte wie die Herausforderungen aus Sicht der Beteiligten, die Abhängigkeit zwischen den Einzelprojekten sowie deren Verknüpfung im Hinblick auf die Zielstellung einer nutzerorientierten Gestaltung diskutiert.

27.01.2020 – 17:30 Uhr
Flughafen Stuttgart,
Terminal 1, Ebene 4
WÖLLHAF Konferenzzentrum

Januar

Direkt im Anschluss: Mitgliederversammlung 2020

27.01.2020 — 19:30 Uhr
Flughafen Stuttgart,
Terminal 1, Ebene 4
WÖLLHAF Konferenzzentrum



Im Anschluss an die Podiumsdiskussion zum Thema "Ausbau des Flughafens Stuttgart zur Verkehrsdrehscheibe" findet am selben Ort die ordentliche Mitgliederversammlung der DVWG Württemberg statt.

Neben den regulären Tagesordnungspunkten (u.a. Berichte des Vorstands, des Schatzmeisters und des Jungen Forums) werden der Vorstand sowie die Delegierten zur Bundesdelegiertenkonferenz gewählt.

Bereits im Dezember 2019 wurden alle Mitglieder schriftlich zur Versammlung eingeladen. Die Tagesordnung ist der Einladung zu entnehmen.

Februar

Neuere Entwicklungen im Tunnelbau bei Eisenbahnverkehrsprojekten

17.02.2020 — 17:30 Uhr
Verband Region Stuttgart
Kronenstraße 25, 70174 Stuttgart



Prof. Dr.-Ing. Walter Wittke und Dr.-Ing. Martin Wittke
*Geschäftsführer WBI beratende Ingenieure für
Grundbau und Felsbau GmbH*

Schon seit vielen Jahren beschäftigen sich die Referenten mit der Beschreibung des mechanischen und hydraulischen Verhaltens von klüftigem Fels. Dabei wurden Modellvorstellungen und darauf aufbauende Berechnungsverfahren entwickelt und erprobt. Diese Modelle und die darauf aufbauenden statischen Nachweise ermöglichen es, schwierige Tunnelbauten auch im bebauten Gelände sicher und wirtschaftlich zu planen und auszuführen.

Walter Wittke studierte Bauingeni-

eurwesen mit der Fachrichtung konstruktiver Ingenieurbau an der Technischen Hochschule Hannover. Prof. Wittke war zudem Inhaber mehrerer Professuren im Bereich Felsmechanik an mehreren Universitäten. Seit 1980 ist er Geschäftsführer des gleichnamigen Ingenieurbüros.

Martin Wittke studierte Bauingenieurwesen mit der Fachrichtung konstruktiver Ingenieurbau an der RWTH Aachen. Seit 2007 ist er Geschäftsführer des gleichnamigen Ingenieurbüros.

März

Lichtsignalanlagen - so steuern wir den Verkehr in Stuttgart



Dr.-Ing. Reinhard Unkhoff
*Leiter des Sachgebiets
Lichtsignalsteuerung und IVLZ,
Landeshauptstadt Stuttgart*

Eine Grüne Welle für den Autoverkehr war in den 1960er-Jahren das hauptsächliche Ziel der Signalsteuerung. Doch die Ansprüche haben sich geändert. Auch die Stadtbahnen und Busse mit ihren vielen Fahrgästen sowie Radfahrer und Fußgänger wollen so schnell wie möglich vorankommen. An den mittlerweile über 800 Signalanlagen kommen daher fast ausnahmslos verkehrshängige Steuerungen zum Einsatz. Die Erstellung, Umsetzung und Pflege der Signalprogramme ist nur

durch die gute Zusammenarbeit der städtischen Ämter, Ingenieurbüros und Signalbaufirmen zu stemmen. Hinzu kommen äußere Einflüsse wie Baustellen und Verkehrsunfälle, welche ein ständiges Eingreifen der Integrierten Verkehrsleitzentrale erfordern.

Reinhard Unkhoff studierte Bauingenieurwesen in Bochum und Aachen. Nach Tätigkeit und Promotion am Institut für Straßen- und Verkehrswesen an der Universität Stuttgart, begann er bei der Landeshauptstadt Stuttgart als Sachbearbeiter für die Stadtbahnbevorrechtigung, seit 1997 ist er als Sachgebietsleiter für alle Signalanlagen der Stadt Stuttgart zuständig.

23.03.2020 — 17:30 Uhr
Verband Region Stuttgart
Kronenstraße 25, 70174 Stuttgart

April

Die Wasserstraße als Antwort auf verkehrliche Fragen in der Metropolregion Stuttgart

20.04.2020 — 17:30 Uhr
Verband Region Stuttgart
Kronenstraße 25, 70174 Stuttgart

Die Wasserstraße Neckar gilt als mögliche Antwort auf verkehrliche Fragen in der Metropolregion Stuttgart. Dabei fungiert der Neckar als Multifunktionaltalent zwischen Verkehrsfunktion, Hochwasserschutz, Energiegewinnung, ökologisch wertvollem Lebensraum für Flora und Fauna, Freizeit, Erholung, Tourismus, Wasserversorgung sowie Fischerei. Welche Art von Verkehrsinfrastruktur kann ein derart besonderes Alleinstellungsmerkmal aufweisen?

Walter Braun studierte an der Universität Karlsruhe Bauingenieurwesen mit Fachrichtung konstruktiver Wasserbau. Seit 30 Jahren ist er in der Wasserstraßen- und Schifffahrtsver-



Walter Braun
*Leiter Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Neckar*

waltung tätig. Seit März 2019 ist er Leiter des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamts Neckar. Zudem ist er Lehrbeauftragter an der Hochschule Konstanz.

Mai

Vorträge junger Verkehrswissenschaftler:

In mittlerweile bewährter Tradition referieren im Rahmen unserer Vortragsreihe junge Verkehrswissenschaftler über ihre Abschlussarbeiten, Dissertationen und aktuelle Forschungsprojekte.

11.05.2020 — 17:30 Uhr

Verband Region Stuttgart
Kronenstraße 25, 70174 Stuttgart

Ihre Ideen sind willkommen!

Vermissen Sie ein bestimmtes Thema in unserem Programm? Haben Sie selbst oder Ihr Team neue Erkenntnisse zum Spektrum Mobilität und Verkehr gewonnen? Sagen Sie es uns einfach! Wir freuen uns über Ihre Anregungen zu ergänzenden Vorträgen oder Exkursionen, die sich keineswegs auf die Region Stuttgart oder auf

Württemberg beschränken müssen. Denn wir wollen dem Zukunftsthema Mobilität und Verkehr ein möglichst großes Forum verschaffen. Schreiben Sie uns eine E-Mail mit Ihren Wünschen oder Anregungen an wuerttemberg@dvwg.de oder rufen Sie uns in der Geschäftsstelle unter der Nummer 0711 685-66368 an.

Juni

Effekte der Olympischen Spiele 2020 in der Smart City Tokyo für den Verkehrssektor – Vorbild und Inspiration für Deutschland?

Was bleibt, wenn die olympische Flamme nach zwei Wochen sportlichen Höhepunkten erlischt? Die bisherigen Olympischen Spiele in Japan waren stets auch Anlass für massive Investitionen in den Verkehrssektor. Man denke nur an die weltweit erste Hochgeschwindigkeitsstrecke „Shinkansen“.

Die Ausrichtung der Olympischen Spiele 2020 werden von verschiedenen städtebaulichen sowie verkehrstechnischen Maßnahmen der Initiative „Smart City Tokyo“ flankiert. Die Spiele dienen gleichzeitig als Katalysator, um mit Hilfe dieser Initiative die Stadt noch lebenswerter und fit für die Zukunft zu machen. Der Vortrag thematisiert Effekte des sportlichen Großereignisses auf den Verkehrssektor der Stadt sowie der Metropolregion Tokyo und beleuchtet mögliche Vorbilder und Inspirationen für Deutschland und Baden-Württemberg.

Martin Retzmann studierte an der Technischen Universität Dresden Verkehrsingenieurwesen mit Schwerpunkt Verkehrsplanung



Martin Retzmann
*Trainer Leit- und Sicherungstechnik,
Thales Deutschland GmbH*

15.06.2020 – 17.30 Uhr
Verband Region Stuttgart
Kronenstraße 25, 70174 Stuttgart

und Verkehrstechnik. Anschließend wirkte er sechs Jahre am Institut für Eisenbahn- und Verkehrswesen der Universität Stuttgart. Seit 2012 ist er als Trainer Leit- und Sicherungstechnik bei der Thales Deutschland GmbH tätig. Sein Interesse an der japanischen Kultur und Verkehrstechnik hat ihn seit 2007 mehr als ein Dutzend Mal in das Land der aufgehenden Sonne geführt.

Juli

Podiumsdiskussion: P+R-Konzepte in der Region Stuttgart - Bewältigung der Herausforderungen zwischen Verkehrskollaps und Fahrverbot



Beatrice Soltys
Baubürgermeisterin der Stadt Fellbach

Beatrice Soltys absolvierte eine Lehre zur Maurerin und studierte Architektur und Stadtplanung an der Universität Stuttgart. Nach Tätigkeiten im Bereich Hochbau in Heilbronn und Ludwigsburg ist sie seit 2008 Baubürgermeisterin der Stadt Fellbach.



Ralf Maier-Geißer
Leiter nachhaltig mobil in Stuttgart

Ralf Maier-Geißer studierte Verwaltungswissenschaften an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl. Danach war er stellvertretender kaufmännischer Leiter der Verkehrsbetriebe Karlsruhe. Heute ist er Leiter von "nachhaltig mobil" in der Stabsstelle "Strategische Planung und nachhaltige Mobilität" der Landeshauptstadt Stuttgart.

Juli

06.07.2020 — 17:30 Uhr
Verband Region Stuttgart
Kronenstraße 25, 70174 Stuttgart

Volker Christiani studierte Bauingenieurwesen mit Vertiefung Verkehrswesen an der Universität Stuttgart und promovierte über die ökologischen Wirkungen von reaktivierten Nebenbahnen. Seit 2004 arbeitet er bei der Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) und leitet dort den Stabsbereich Planung.



Dr.-Ing. Volker Christiani
Leiter Stabsbereich Planung,
Stuttgarter Straßenbahnen AG

Jürgen Wurmthaler studierte Bauingenieurwesen an der Universität Stuttgart. Nach Tätigkeiten im Bereich Wasserwirtschaft und Umwelttechnik stieg 1994 er als Referent für Infrastrukturplanung beim Verband Region Stuttgart VRS ein. Seit 2001 ist er dort Leitender Direktor für Wirtschaft und Infrastruktur.



Dr.-Ing. Jürgen Wurmthaler
Leitender Direktor für
Wirtschaft und Infrastruktur,
Verband Region Stuttgart

September

Exkursion Fahr simulatoren Straße und Schiene (FKFS und SSB)



28.09.2020 — 15:30 Uhr (vsl.)

Treffpunkt wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Wie unterscheidet sich das Fahren auf der Straße und der Schiene? Welche Sicherungssysteme sind zu beachten? Im Rahmen einer Exkursion zu den Fahr simulatoren vom Forschungsinstitut für Kraftfahrwesen und Fahrzeugmotoren Stuttgart (FKFS) und den Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) besteht die Möglichkeit, diese Fragen und weitere Fragen zu klären und die Simulatoren zu erleben..

Für einen Transfer zwischen den Simulatoren wird gesorgt sein. Auf Grund begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung zu diesem Termin erforderlich. Genaue Infos sowie die Möglichkeit zur Anmeldung werden noch folgen.

Oktober

Seilbahnen im urbanen Raum

In den letzten Jahren sind weltweit vermehrt urbane Seilbahnen als ÖPNV-Systeme in Betrieb genommen worden. Auch in Deutschland gibt es etliche Städte, in denen bereits über eine urbane Seilbahn diskutiert wird. Abgesehen von der Bundesgartenschau-Seilbahn in Koblenz ist aber keines dieser Projekte bislang über das Planungsstadium hinausgekommen. Im Vortrag werden Vor- und Nachteile urbaner Seilbahnen beleuchtet und über die Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie der Landeshauptstadt zum Einsatz von Seilbahnen in Stuttgart berichtet.

Stefan Tritschler studierte in Karlsruhe Wirtschaftsingenieurwesen mit Vertiefungsrichtung Operations Research. Er arbeitete 6 Jahre am Institut für Eisenbahn- und Verkehrswesen, bevor er im Jahr 2007 als Prokurist zur VWI



Dipl.-Wi.-Ing. Stefan Tritschler
*Geschäftsführer VWI
Stuttgart GmbH*

19.10.2020 — 17.30 Uhr
Verband Region Stuttgart
Kronenstraße 25, 70174 Stuttgart

Stuttgart GmbH wechselte. Seit 2011 ist er Geschäftsführer und beschäftigt sich u. a. intensiv mit den Themen Anschlusssicherung und Fahrgastinformation.

November

Heilbronner Verkehrsgespräche 2020: Individualisierung, Kommunalisierung oder neue Mobilität?



Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Tobias Bernecker
*Fakultät für Wirtschaft und
Verkehr, Hochschule Heilbronn*

09.11.2020 - 14:00 Uhr

Hochschule Heilbronn
Bildungscampus
74076 Heilbronn

Seit einigen Jahren versucht der ÖPNV nicht nur durch Angebotsausweitungen und Qualitäts-offensiven, sondern auch durch mehr Individualität neues Potenzial zu erschließen. Was mit Rufbussen und Bedarfsverkehren begann, hat sich längst zur Flexibilisierung von Kernelementen wie Fahrplan, Linienführung

und Fahrzeug unter Nutzung von Möglichkeiten der Digitalisierung weiterentwickelt. Es entstehen neue ÖPNV-Formen, die an Individualverkehr erinnern, der umgekehrt immer mehr zum Flottengeschäft mit intelligenter Fahrzeugteilung wird.

Mit voranschreitenden Entwicklungen, zeigt die Diskussion um die Aufnahme von Sharing-Verkehren in das PBefG die Schwierigkeit, diese Systeme mit etablierten Strukturen und Modellen der Verkehrsökonomie zu beschreiben, gestalten und zu kontrollieren. Denkbarer erscheint am Ende die Entwicklung neuer Verkehrssystemarten, die auch neuer Steuerungs- und Gestaltungsinstrumente bedürfen, um ihren Nutzen voll zu entfalten.

Auf Einladung der Hochschule Heilbronn und der DVWG Württemberg e.V. referieren und diskutieren Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zu diesen Entwicklungen. Das finale Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben.

November

Automatisiertes Fahren - Wirkungen auf Verkehrsfluss und Verkehrsnachfrage

Fahrerlos fahrende Fahrzeuge können Mobilität und Verkehr grundlegend verändern. Wann es diese geben wird, ist im Moment nicht abschätzbar. Die Wahrscheinlichkeit deren Existenz ist allerdings sehr hoch, was eine Beschäftigung mit diesem Thema nahelegt. Zu erwarten ist ein verändertes Verkehrsangebot mit u.a. mehr Sicherheit und Komfort, gesteigerter Leistungsfähigkeit des Straßennetzes und neuen Car- und Ridesharingangeboten. Diese Änderungen auf der Angebotsseite werden die Verkehrsnachfrage beeinflussen. Ein besseres Angebot kann die Reiseweiten erhöhen und die Verkehrsmittelwahl zugunsten des Pkw beeinflussen. Die resultierende Nachfrage und der Verkehrsfluss im Pkw-Verkehr können im Hinblick auf verkehrsplanerische Ziele mehr oder weniger wünschenswert sein.

Markus Friedrich war nach Studium des Bauingenieurwesens und Promotion an der TU München von 1995 bis 2003 bei der PTV AG verantwortlich für den



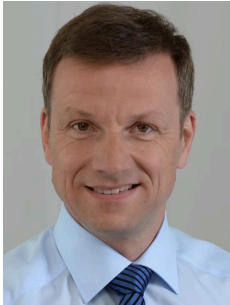
Prof. Dr.-Ing. Markus Friedrich
*Lehrstuhl für Verkehrsplanung
und Verkehrsleittechnik,
Universität Stuttgart*

23.11.2020 — 17.30 Uhr
Verband Region Stuttgart
Kronenstraße 25, 70174 Stuttgart

Bereich Planungssysteme Verkehr. Seit 2003 leitet er den Lehrstuhl für Verkehrsplanung und Verkehrsleittechnik an der Universität Stuttgart mit Forschungsschwerpunkten Verkehrsnachfragemodellierung, Planung von Verkehrsnetzen und Bewertung der Angebotsqualität.

Dezember

Chancen für den Güterverkehr – Ansätze aus Sicht eines regionalen EVU



Dipl.-Ing. Ascan Egerer
*Technischer Geschäftsleiter,
Albtal Verkehrsgesellschaft und
Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH*

14.12.2020 — 17:30 Uhr
Verband Region Stuttgart
Kronenstraße 25, 70174 Stuttgart

Der Schienengüterverkehr ist als umweltfreundliche Alternative zum Straßentransport unumstritten. Diverse Förderansätze, z. B. zur Senkung der Trassenkosten, sind

initiiert worden. Wie kann der Güterverkehr auf der Schiene weiter nachhaltig entwickelt werden und damit dem wachsenden Verkehrsaufkommen begegnet werden? Mit diesen Fragen beschäftigt sich auch die AVG, die ihre Güterverkehrsleistung in den vergangenen Jahren kontinuierlich steigern konnte und hier weiteres Marktpotenzial sieht.

Ascan Egerer ist seit 2014 Technischer Geschäftsführer der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) und der Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH (VBK). Nach seinem Berufseinstieg in der Zentrale der Deutschen Bahn in Frankfurt hatte er unterschiedliche Führungs- und Projektleitertätigkeiten bei DB Regio in NRW sowie Hannover innegehabt. Er studierte Bauingenieurwesen an der TU Braunschweig und absolvierte 2006 die Eisenbahnbetriebsleiterprüfung beim EBA.

Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft
Bezirksvereinigung Württemberg e. V.



c/o Institut für Eisenbahn- und Verkehrswesen
Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart
Telefon: 0711 685-66368 — Fax: 0711 685-66666
wuerttemberg@dvwg.de

Zu der/den folgenden Veranstaltung/en melde ich mich an:

<input type="checkbox"/> 27. Januar	Podiumsdiskussion: Ausbau des Flughafens Stuttgart zur Verkehrsdrehscheibe
<input type="checkbox"/> 17. Februar	Neuere Entwicklungen im Tunnelbau bei Eisenbahnverkehrsprojekten
<input type="checkbox"/> 23. März	Lichtsignalanlagen - so steuern wir den verkehr in Stuttgart
<input type="checkbox"/> 20. April	Die Wasserstraße als Antwort auf verkehrliche Fragen in der Metropolregion Stuttgart
<input type="checkbox"/> 11. Mai	Vorträge junger Verkehrswissenschaftler (Thema wird rechtzeitig bekannt gegeben)
<input type="checkbox"/> 15. Juni	Effekte der Olympischen Spiele 2020 in der Smart City Tokyo für den Verkehrssektor - Vorbild für Deutschland?
<input type="checkbox"/> 06. Juli	Podiumsdiskussion: P+R-Konzepte in der Region Stuttgart - Bewältigung der Herausforderungen zwischen Verkehrskollaps und Fahrverbot
<input type="checkbox"/> 19. Oktober	Seilbahnen im urbanen Raum
<input type="checkbox"/> 09. November	Heilbronner Verkehrsgespräche
<input type="checkbox"/> 23. November	Automatisierte Fahren - Wirkungen auf Verkehrsfluss und Verkehrsnachfrage
<input type="checkbox"/> 14. Dezember	Chancen für den Güterverkehr — Ansätze aus Sicht eines regionalen EVU

Name _____

Firma/Institut _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____





München Flixmobility



Mitgliederspecial Tunnel Bad Cannstatt



Buga-Log Heilbronn



Thyssen-Krupp-Testturm



Fachexkursion nach Berlin



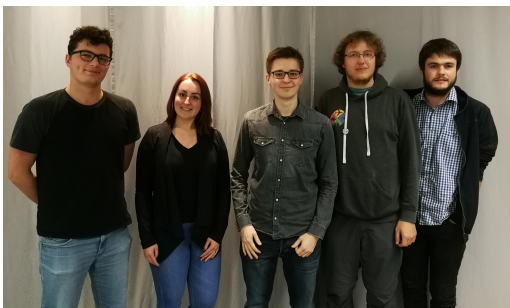
Integrierte Verkehrsleitzentrale

Liebe Mitglieder und Freunde des Jungen Forums der DVWG,

ein wichtiges Ziel unserer Arbeit im Jungen Forum ist, mit einem vielfältigen Veranstaltungsangebot junge Verkehrsinteressierte zu erreichen und weiterhin für Verkehrsthemen zu begeistern. Im zurückliegenden Jahr sind wir vor zwei großen Herausforderungen gestanden. Zum Einen mussten wir als neu gebildetes Sprecherteam uns in die verschiedenen Aufgaben einarbeiten und eine sinnvolle Aufgabenteilung finden. Zum Anderen gab es starke Änderungen bei unseren Veranstaltungsteilnehmern, sodass es wichtig war, insbesondere Studierende aus jüngeren Semestern zu erreichen. Umso glücklicher

sind wir, dass gegen Ende des Jahres viele neue Teilnehmer dazukamen und sich z.T. auch für eine Mitgliedschaft interessieren. Um diese positive Entwicklung beizubehalten, haben wir eine Reihe von Veranstaltungen geplant: Neben Exkursionen zu verkehrsträgerübergreifenden Themen werden wieder ein Kaminabend und die Vorträge Junger Verkehrswissenschaftler in Programm sein. In Vorfreude auf viele interessante Einblicke und eine weiterhin rege Teilnahme,

C. Fritz



Das Sprecherteam des Jungen Forums:
Benedikt Schneider, Esther Heitkamp, Christian
Fritz, Patrick Wernhardt und Jonas Steiner (v.l.)

Aktivitäten des Jungen Forums

Um unsere Veranstaltungen noch besser auf unsere Mitglieder abzustimmen, ist nur ein Teil der Veranstaltungen bereits fest terminiert:

- Januar: (genauer Termin folgt)
Kaminabend mit Dr. Jürgen Karajan
(Geschäftsführer Karajan-Ingenieure)

- Februar: (genauer Termin folgt)
Exkursion nach Ulm

- Montag, 11. Mai:
Vorträge junger Verkehrswissenschaftler (siehe Seite 14)

- Mittwoch, 21. Oktober bis Samstag, 24. Oktober:
Fachexkursion ins Ruhrgebiet
Gemeinsame Teilnahme an der viertägigen Veranstaltung des Bundes-JuFos mit interessanten Vorträgen, Unternehmensbesichtigungen, einem Netzwerkgespräch und Freizeitprogramm.
Für eine gemeinsame Anreise und Unterkunft ist gesorgt.

Unsere weiteren Veranstaltungen werden wir kurzfristiger planen, sodass sich ein regelmäßiger Blick auf www.jufo-wuerttemberg.de lohnt. Melde Dich dort am besten auch gleich für unseren Newsletter an!

Mitgliedschaft im Jungen Forum

Wie wird man Mitglied im Jungen Forum?

Das Junge Forum der DVWG Württemberg ist eine Gliederung der DVWG Württemberg, die sich an junge (sowie junggebliebene) Personen mit verkehrlichem Interesse richtet. Wer also Mitglied im Jungen Forum werden möchte, muss nur der DVWG beitreten - z.B. mithilfe des Beitrittsformulars auf S. 31 oder unter www.jufo-wuerttemberg.de/mitgliedschaft

Was kostet eine Mitgliedschaft?

Die Jahresgebühr für eine Mitgliedschaft beträgt für Einzelmitglieder 85 € bzw. 65 €. Mitglieder unter 27 Jahren profitieren bei uns jedoch von einer stark vergünstigten Jahresmitgliedschaftsgebühr: Anstelle der 85 € für reguläre Einzelmitglieder, werden für eine **Mitgliedschaft von jungen Mitgliedern lediglich 29 € im Jahr** fällig - umgerechnet sind das nur 2,42 € je Monat!

Welche Vorteile bietet eine Mitgliedschaft für junge Menschen?

□ **Vernetzung:**

Die DVWG ist eine Vernetzungsplattform, bei der junge Menschen unkompliziert in Kontakt mit Unternehmen, Berufstätigen, Ruheständlern und (anderen) Studierenden/Auszubildenden treten können.

□ **Orientierung:**

Im Rahmen der zahlreichen Veranstaltungen der DVWG und des Jungen Forums wird eine Vielzahl von verkehrlichen Themen behandelt, mithilfe derer die Orientierung in der Berufswelt erleichtert wird.

□ **Lebenslauf:**

Durch eine (aktive) Mitgliedschaft in der DVWG und im Jungen Forum lernt man nicht nur mögliche Arbeitgeber kennen, sondern man signalisiert diesen auch ein Interesse am Berufsfeld außerhalb der "Pflicht".

□ **Bevorrechtigung:**

Bei einigen Veranstaltungen des Jungen Forums ist die Teilnehmerzahl begrenzt, sodass bevorzugt Mitglieder teilnehmen können, die dabei oftmals auch keinen Teilnahmebeitrag bezahlen müssen.

Kontakt zum Jungen Forum

Selbstverständlich informieren wir Dich nicht nur hier im gedruckten Jahresprogramm über unsere Aktivitäten, sondern wir halten Dich auch im Internet auf dem Laufenden!

Du findest unsere Website unter www.jufo-wuerttemberg.de. Gerne kannst Du uns aber auch eine Mail mit Deinen Fragen und Anregungen an jufo@dvwg-wuerttemberg.de senden und Dich dort auch für unseren Newsletter anmelden.



HERZLICH WILLKOMMEN!

Schön, dass du den Weg auf unsere Homepage gefunden hast! Du hast hier die Möglichkeit, dich über unsere kommenden **Veranstaltungen**, **über uns** im Allgemeinen sowie über unsere vergangenen **Aktivitäten** zu informieren. Wenn du Fragen hast, dann zögere nicht und nehme **Kontakt** zu uns auf!

Und wenn du Mitglied werden möchtest, schicke uns einfach den ausgefüllten **Mitgliedsantrag** zurück.



Verkehr. Vernetzt. Verbindet.

Die Bezirksvereinigung

Seit 2010 ein rechtlich selbständiger Verein, umfasst die Bezirksvereinigung Württemberg der 1908 begründeten Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft (DVWG) derzeit 175 Mitglieder aus nahezu allen Sektoren des Verkehrs und der Mobilität. Sie stammen aus Wissenschaft und Praxis, von den Verkehrsträgern Schiene, Straße, Binnenschifffahrt, Luftverkehr, aus der Fahrzeug- und Transportindustrie, aus Logistik- und Consultingunternehmen, Industrievereinigungen, den Industrie- und Handelskammern und der Verkehrsverwaltung.

Die Veranstaltungen

Im Zentrum der Aktivitäten unserer Bezirksvereinigung stehen regelmäßige Vorträge, ergänzt um Exkursionen zu Zielen von besonderem verkehrlichen Interesse. Dabei versuchen wir, ein möglichst breites Spektrum von Referenten aus Wissenschaft und Praxis aller Verkehrsbereiche zu gewinnen.

Nicht nur unsere Mitglieder, auch Gäste sind uns hier stets willkommen. So entsteht ein Netzwerk von Kontakten zu Personen mit ausgewiesener Kompetenz im Verkehrsbereich. Immer wieder bestätigen es uns Teilnehmer: Angesichts der hohen gesellschaftlichen Relevanz fast aller Fragestellungen zu Verkehr und Mobilität ist es von großem Nutzen, über den eigenen Fachbereich hinaus den Informationsaustausch zu pflegen.

Das Junge Forum

Großen Wert legen wir auch auf die Einbeziehung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Das Junge Forum trifft sich regelmäßig zum internen Austausch – dazu mehr ab Seite 24. Weiterhin werden Sie in jedem Jahresprogramm der DVWG Württemberg auch Vorträge junger Verkehrswissenschaftler finden.

Machen Sie also regen Gebrauch von unserem Programmangebot. Wir freuen uns auf Sie!

3 weitere Vorteile für Mitglieder

Der DVWG-Newsletter



Ausgabe 39 – Juli/August 2017

Exklusiv für Mitglieder



Dear friends and colleagues from all EPTS associations,

With this issue of DVWG-Aktuell we are breaking new ground. It is our first issue, the European EPTS-Newsletter, with much news from the 15th European Transport Congress in Budapest as well as from other European authors. Our friends and partners in EPTS did a great job in preparing a most sensitive offer of high-end transport science related themes to you. Thank you all very much.

For the first time this newsletter will be available for all EPTS partners. With this, we are setting a strong example for transport sciences in Europe: we are working together, because we regard ourselves as a single unit. I am very glad, that we are able to look into the EPTS-future with so much confidence again. Would you like to join us? Please do not hesitate to contact me anytime.

Liebe Freunde und Mitglieder der DVWG,

Mit dieser Ausgabe von DVWG-Aktuell wollen wir einen neuen Weg beschreiten. Es ist der erste komplett „europäische EPTS-Newsletter“, mit vielen Neuigkeiten vom 15. Europäischen Transport Congress aus Budapest, aber auch mit anderen interessanten Beiträgen aus ganz Europa. Unsere Freunde und Partner in der EPTS haben uns dabei geholfen, Ihnen einen bunten Strauß an hochwertigen verkehrswissenschaftlichen Themen zusammenzustellen. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön.



Erstmals wird der Newsletter auch allen EPTS-Partnern zur Verfügung gestellt. Wir setzen damit ein starkes Zeichen dafür, dass die Verkehrswissenschaften in Europa zusammenarbeiten und sich als eine Einheit begreifen. Ich freue mich sehr, dass wir wieder so zureichend in die EPTS-Zukunft blicken dürfen. Wollen Sie gerne dabei sein? Zögern Sie bitte nicht, mich anzusprechen.

Cordula Jornt,
Heizbüro, IIR
Sebastian BELL, Dipl.-Ing.
Secretary General of the European Platform of Transport Sciences

European Platform of Transport Sciences (EPTS) meets in Budapest

On 9th June 2017 the annual Meeting of the Presidents and General Secretaries of the EPTS member associations was held in Budapest with 20 participants from 10 different European countries. After the session's opening by Dr. János FODOR, Parliamentary State Secretary for National Development and President of the Hungarian EPTS partner ITE, the assembly concentrated on the European Transport Congress.

First, Mr. Rainer WENTZ, DVWG gave a short review about the 14th ETC in Vienna 2016. Afterwards, Prof. János TOTI, General Secretary of ITE, explained the theme "ETC's road network development – Experience of the last 20 years" and structure of this year's 15th ETC in detail. Finally, the upcoming events in Warsaw 16th ETC from 24-26.09.2018 and Bratislava 17th ETC from 12.-14.09.2019 were presented by their national delegations.

written auf Seite 3

Inhalt dieser Ausgabe:	Seite 1
Leitthema EPTS:	Seite 3
DVWG Standpunkte:	Seite 5
Europäische Plattform:	Seite 9
Junges Forum:	Seite 20
Mitgliedschaftsprozess:	Seite 24
Veranstaltungskalender:	Seite 31
Impressum:	Seite 35

Einen wichtigen Vorteil der Mitgliedschaft bildet der Newsletter "DVWG aktuell", den der Bundesverband allen Mitgliedern kostenlos und exklusiv zusendet. In jeder der insgesamt zehn Ausgaben pro Jahr wird dabei ein Schwerpunktthema behandelt. Neben qualitativ hochwertigen Artikeln hierzu werden aber auch weitere Verkehrsthemen aufgegriffen und es wird über Aktuelles aus den Bezirksvereinigungen sowie dem Bundesverband berichtet.

Die Veranstaltungen

Natürlich können alle Interessierten an unseren Vortragsveranstaltungen kostenfrei teilnehmen, eine Mitgliedschaft ermöglicht Ihnen jedoch die kostenlose oder vergünstigte Teilnahme an zahlreichen Exkursionen und wissenschaftlichen Konferenzen unter dem Dach der DVWG. Weiter werden Sie als Mitglied über sämtliche Veranstaltungen informiert und genießen bei diesen, im Falle einer begrenzten Teilnehmerzahl, ein Vorrecht.

Die Kontakte

Innerhalb der DVWG, so auch in der BV Württemberg, herrscht unter den Mitgliedern eine fruchtbare Mischung aus körperschaftlichen und persönlichen sowie im Speziellen studentischen Mitgliedern vor. Auf diese Weise ist eine Vernetzung und der Austausch von Verkehrsunternehmen sowie ehemaligen, gegenwärtigen und künftigen Verkehrsexperten gegeben.

Übrigens:

Eine steuerwirksame Zuwendungsbestätigung über Ihren Mitgliedsbeitrag stellen wir Ihnen gerne aus.

Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft
Bezirksvereinigung Württemberg e. V.

c/o Institut für Eisenbahn- und Verkehrswesen
Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart

Fax: 0711 685-66666
wuerttemberg@dvwg.de



Antrag auf Mitgliedschaft als

- persönliches Mitglied
- studentisches/auszubildendes Mitglied
- körperschaftliches Mitglied
- Berufsanfänger

Eintritt zum

Name, Vorname, Titel

Firma, Institution, Behörde

(körperschaftliches Mitglied: Geschäftsweig)

Beruf, Amtsbezeichnung

Geburtsdatum

Anschrift (privat, dienstlich)

Telefon

Fax

E-Mail (bitte geben Sie für aktuelle Veranstaltungsinformationen eine E-Mail-Adresse an)

Bitte wenden



Interessensgebiete (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Personenverkehr | <input type="checkbox"/> Straßenverkehr |
| <input type="checkbox"/> Güterverkehr | <input type="checkbox"/> Luftverkehr |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsinfrastruktur | <input type="checkbox"/> Schienenverkehr |
| <input type="checkbox"/> Verkehrslogistik | <input type="checkbox"/> ÖPNV |
| <input type="checkbox"/> Kombiniertes Verkehr | <input type="checkbox"/> Seeverkehr |
| <input type="checkbox"/> Verkehrssicherheit | <input type="checkbox"/> Binnenschifffahrt |
| <input type="checkbox"/> Verkehrspolitik | <input type="checkbox"/> Fußgänger- und Radverkehr |
| <input type="checkbox"/> Verkehrswirtschaft | <input type="checkbox"/> Verkehrsrecht |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsplanung | <input type="checkbox"/> Verkehrstechnik |
| <input type="checkbox"/> Verkehr und Technik | <input type="checkbox"/> Verkehrsforschung |
| <input type="checkbox"/> Verkehr und Umwelt | <input type="checkbox"/> Telematik/Verkehrsmanagement |

Interesse an Informationen zum Jungen Forum der DVWG ja nein

Universität/Fachhochschule

vorauss. Ende des Studiums

Ort, Datum

(Firmenstempel,) Unterschrift

Wie sind Sie auf die DVWG Württemberg aufmerksam geworden?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Vortragsankündigung (per E-Mail) | <input type="checkbox"/> Veranstaltung des Jungen Forums |
| <input type="checkbox"/> Veranstaltungsprogramm (Broschüre) | <input type="checkbox"/> Freunde, Bekannte, Kommilitonen |
| <input type="checkbox"/> Mündliche Einladung | <input type="checkbox"/> Anderweitig: |
-

Hinweis:

Für das Jahr 2020 gelten folgende Mitgliedsbeiträge:

Persönliche Mitgliedschaft: 85 Euro

Körperschaftliche Mitgliedschaft: 450 Euro

Jungmitglieder (bis zum Alter von 27 Jahren): 29 Euro

Berufsanfänger (bis zum Alter von 33 Jahren): 65 Euro



SEPA-Lastschriftmandat / SEPA Direct Debit Mandate

DVWG Wuerttemberg e.V.

Pfaffenwaldring 7 | 70569 Stuttgart

D E 3 4 M B S 0 0 0 0 0 2 5 7 2 8 0

Gläubiger-Identifikationsnummer / creditor identifier

X

Zahlungsart:

Wiederkehrende Zahlung

type of payment:

recurrent payment

Zahlungsart:

Einmalige Zahlung

type of payment:

one-off payment

DVWG Wuerttemberg e.V.

Pfaffenwaldring 7

70569 Stuttgart

M i t g l i e d s b e i t r ä g e

Eindeutige Mandatsreferenz - Wird vom Zahlungsempfänger ausgefüllt / unique mandate reference - to be completed by the creditor

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / debtor name

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber): Straße und Hausnummer / debtor street and number

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber): PLZ und Ort / debtor postal code and city

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber): Land / debtor country

IBAN des Zahlungspflichtigen / debtor IBAN

BIC des Zahlungspflichtigen / debtor SWIFT BIC

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) den Zahlungsempfänger DVWG Wuerttemberg e.V., Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die von DVWG Wuerttemberg e.V. auf mein (unsere) Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

By signing this mandate form, I (we) authorise the creditor DVWG Wuerttemberg e.V. to send instructions to my (our) bank to debit my (our) account and my (our) bank to debit my (our) account in accordance with the instructions from the creditor DVWG Wuerttemberg e.V..

Note: I can (we can), within eight weeks, starting with the date of the debit request, demand a refund of the amount charged. The terms and conditions agreed upon with my (our) financial institution apply.

Ort / location

Datum / date

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / signature(s) of the debtor

Informationen zu SEPA-Mandaten: www.sepa-mandat.de / informations about sepa-mandate: www.sepa-mandate.de

Verantwortlich für die Verwendung dieses Formulars ist ausschließlich der Zahlungsempfänger DVWG Wuerttemberg e.V., 70569 Stuttgart



Zurück per Fax an: (0711) 685 - 66666 oder Mail an: wuerttemberg@dvwg.de

Einverständniserklärung Aufnahme in Informationsverteiler der DVWG Württemberg:

Wir nehmen Sie als **Interessent der DVWG Württemberg** gerne in unsere Verteiler für die Übersendung von Newslettern oder Veranstaltungshinweisen auf.

Aufgrund **aktueller Datenschutzbestimmungen** ist eine **schriftliche Einwilligung** von Ihnen notwendig, um Ihre Postadresse/Email/Fax/Telefonnummer nutzen zu dürfen.

Wenn Sie künftig postalisch und/oder per E-Mail/Fax/Telefon über Aktivitäten der DVWG informiert und sonstige relevante Informationen erhalten möchten, bitten wir Sie, uns die untenstehende Erklärung möglichst ausgefüllt zurückzusenden.

RÜCKANTWORT

Nachname:Vorname:

ggf. Firmenname:

E-Mail-Adresse:

Anschrift:

Hiermit willige ich ein, dass die von mir angegebenen personenbezogenen Daten ausschließlich durch die DVWG Württemberg e.V. zum Versand von Informationen/Veranstaltungshinweisen erhoben, verarbeitet und in der internen Adressdatenbank (gemäß den Bestimmungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) gespeichert werden können.

Ich kann meine hier erteilte Einwilligung zur Verarbeitung meiner Daten durch die DVWG Württemberg e.V. jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen per E-Mail an: wuerttemberg@dvwg.de oder schriftlich an: DVWG Württemberg e.V., c/o Institut für Eisenbahn- und Verkehrswesen, Universität Stuttgart, Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart.

Datum

Unterschrift

Zu Gast bei Freunden

Verband Region Stuttgart: Großer Sitzungssaal

Im großen Sitzungssaal des Verbands Region Stuttgart finden im Jahr 2020 wieder die meisten Vorträge statt.

Den Veranstaltungsort erreichen Sie bequem mit dem ÖPNV:

Vom Stuttgarter Hauptbahnhof laufen Sie nur wenige Minuten zu Fuß in die Kronenstraße. Mit den

Bussen der Linien 40 und 42 zur Haltestelle Katharinenhospital fahren Sie sogar fast bis vor die Haustür.

Verband Region Stuttgart
Kronenstraße 25,
70174 Stuttgart

Hochschule Heilbronn

Die Heilbronner Verkehrsgespräche 2020 finden in Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft Heilbronn statt. Daher wird diese Veranstaltung auch auf dem dortigen Campus

durchgeführt. Dieser ist bequem per ÖPNV erreichbar.

Hochschule Heilbronn
Bildungscampus
74076 Heilbronn

Die DVWG Württemberg dankt Jonas Steiner für die Unterstützung bei der Gestaltung dieses Programmhefts.

Informationsstand: Dezember 2019
Satz und Gestaltung: DVWG Württemberg // Junges Forum
Bildquellen: DVWG Württemberg// Junges Forum// Referenten



Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft
Bezirksvereinigung Württemberg e. V.
c/o Institut für Eisenbahn- und Verkehrswesen
Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart